Oberachern

Herzlichen Glückwunsch

24.02.1937	Margarete Burkart	80 J.
27.02.1941	Manfred Linderer	76 J.

Vereinsmitteilungen und Veranstaltungen

Turnverein Oberachern 1912 e.V.

Tabata-Training neu beim TV Oberachern
Ab Dienstag, 7. März bietet der TV Oberachern das neue Fitness-Training "Tabata" von 20:00 bis 21:00 Uhr für Männer und Frauen an. Mit diesem Ganzkörper-Fitness-Training kann man einiges für seinen Körper und seine Figur tun. Das Tabata-Training beinhaltet Kondition, Ausdauer, Koordination, Gleichgewichtstraining, intensives Muskelaufbautraining für Bauch, Beine, Po, Rücken und Arme. Durch dieses intensive Training findet im Körper eine große Kalorien und Fettverbrennung statt. Das Angebot ist daher ideal eine gute Figur für das Frühjahr und den kommenden Sommer aufzubauen.
Wer Lust hat ist herzlich eingeladen am 7. März mitzumachen ab 20:00 Uhr. Mitzubringen ist ein Handtuch, Gymnastikmatte und etwas zum Trinken.

Fitness-Training
Das Fitness-Training der Freizeitsportgruppe fällt am Freitag, 24. Februar wegen Belegung der Sporthalle aus. Das nächste Training findet am Freitag, 3. März ab 20:00 Uhr statt. Interessenten und Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

Trainingsausfall über Fasching
Wegen Fasching und Hallengrundreiningung findet das Freizeitsporttraining mit Stefanie Lamm erst wieder ab Montag, den 6. März zu den üblichen Zeiten statt.

Postfiliale in Oberachern

Die Postfiliale der Deutschen Post befindet sich in der Schillerstraße 3 in Oberachern und bietet mit eigenem Personal der Post ihre Dienstleistungen an.

Die Öffnungszeiten sind von
- Montag bis Freitag von 15:00 bis 17:00 Uhr und
- samstags von 11:00 bis 12:00 Uhr.

Landfrauen Oberachern

Besichtigung Sternwarte in Bühl
Am Freitag, 3. März, 19:00 Uhr besichtigen die LandFrauen Oberachern die Sternwarte in Bühl am Windeck Gymnasium. Abfahrt ist um 18.30 Uhr bei den Parkplätzen in der Benz-Meisel-Straße. Dauer: ca. 1 bis 2 Stunden. Herr Stengel bittet um eine kleine Spende für ein Schulpatenkind. Anmeldung bis **spätestens 27.02**. bei Mathilde Graf, Telefon: 07841 25297. Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 15 Personen.
Die Bildungsveranstaltungen werden im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks des LandFrauenverbandes Südbaden e. V. durchgeführt.

Im Gespräch bleiben - Konflikte wahrnehmen und angehen
Am Samstag, 1. April, findet das Seminar „Konfliktfrei leben und arbeiten in Familie und Betrieb“ von 9.30 - 16.00 Uhr im LandFrauenraum in Fautenbach statt. Es ist offen für alle interessierten Frauen. Der Teilnahmebeitrag beträgt 10 € und ist am Fortbildungstag bar zu entrichten. Anmeldung bis zum 6. März, an das Bildungs- und Sozialwerk des LandFrauenverbandes Südbaden e. V., Tel. 0761 27133-500 oder per Mail: landfrauenverband@lfvs.de erfolgen. Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
Konfliktfrei leben und arbeiten in Familie und Betrieb ist für viele eine Idealvorstellung, doch sind Spannungen unter Familienmitgliedern oder mit Mitarbeitern keine Seltenheit und sie gehören zum Alltag einfach dazu. Sie kosten sehr viel Energie, blockieren das Handeln und führen zu einer unbefriedigenden Situation für alle Beteiligten. Für ein gutes Miteinander sollte das Ziel sein, Konflikte zu bewältigen statt zu verdrängen.

Lernen Sie Probleme wahrzunehmen, anzugehen und miteinander im Gespräch zu bleiben. Es werden die Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation nach Rosenberg vermittelt. Sie erhalten Hilfestellungen, wie sie zielführend und aktiv mit Konflikten umgehen können.
Bei Interesse und Rückfragen melden Sie sich bitte so schnell wie möglich.
Das Seminar des Deutschen LandFrauenverbandes e.V. in Zusammenarbeit mit dem LandFrauenverband Südbaden im Bad. Landwirtschaftl. Hauptverband e. V. wird gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.

Frühstück – Nur für Mitglieder
Am Sonntag, 12. März, gehen die LandFrauen Oberachern um 09.30 Uhr Frühstücken in Anja's Schokostübchen. Anmeldung bis spätestens 6. März bei Mathilde Graf.
Die Bildungsveranstaltungen werden im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks des LandFrauenverbandes Südbaden e. V. durchgeführt.

Großer LandFrauentag in Appenweier
Am Donnerstag, 2. März, von 14:00 bis 17:00 Uhr findet der Große LandFrauentag in Appenweier statt. Referentin ist Elvira Schwörer, Verbraucherzentrale Baden-Württemberg Stuttgart, mit dem Thema: „Gut verpackt – alles transparent".
Wer gerne dorthin möchte, bitte, bei Michaela Bross, Telefon: 07841 601275, melden.
Die Bildungsveranstaltungen werden im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks des LandFrauenverbandes Südbaden e. V. durchgeführt.

Katholische Frauengemeinschaft

und

Landfrauen Oberachern

Tolle Stimmung bei der Frauenfastnacht
Im ausverkauften Saal des Gemeindehaus St. Bernhard zündeten die katholische Frauengemeinschaft und die LandFrauen Oberachern wieder ein buntes Feuerwerk närrischer Ideen. Schon zu Anfang und immer wieder zwischendurch heizte Moderatorin Kerstine Bohnert kräftig dem närrischen Publikum ein mit Gesang oder in Gedichtform. Für die richtige Musik dazwischen und zum Tanzen nach dem Programm sorgte Mathias Schmücker. Fernsehen gibt es schon viel länger. Nicht nur über das erste Fernsehprogramm, auch über Action- und Katastrophenfilme wusste Lilo Huber vom „Kirchen-TV" zu berichten. Im Sketch „Ohne Worte" zeigten Muriel und Ulrike Pfennig eine Comedy par excellence. Landfrau Ulrike verwendete statt Rouge, Lidschatten und Lippenstift Nutella, Schuhwichse und Tomatenmark. Die Golden Girls der Narrenzunft Oberachern begeisterten das Publikum mit ihrem mitreißenden Gardetanz. Seinen Vater suchte Überraschungsgast Kasimoto aus Tansania alias Pfarrer Martin Karl. Er versuchte in Englisch vermischt mit extrabreitem Badischen Näheres herauszufinden. „Früher war alles besser!" kam es da aus dem Saal und Barbara Falk als ältere Dame ging auf die Bühne. Mit einem überdimensionalen Schlüssel zog Ulrike Pfennig sechs Puppen (Land-Frauen-Gymnastik-Gruppe)auf, die mit einem herrlichen Tanz zu „Puppet on a String" die Stimmung im Saal zum Höhepunkt brachten. Wie aus dem Leben gegriffen war der Sketch von Ursel Bohnert und Mathilde Graf. „Was wollt ich denn?" fragte sich der Ehemann nach einem kleinen Schläfchen auf dem Sofa. Doch statt Geschirr abwaschen oder Müll runtertragen, war es etwas viel wichtigeres: „Rumdrille hab ich mich welle!" Mit dem „Schrubber" und dem Eimer in der Hand zeigte sich die Männer Showtanzgruppe von ihrer besten Seite. Pfarrer Lilo Huber hat einige Alltagssorgen. Niemandem kann er es recht machen. Aber den Segen mit der Klobürste verteilen, das kann er gut. Den krönenden Abschluss bildeten die „AirPhilharmoniker" der Landfrauen, die die Tritsch-Tratsch-Polka von Johann Strauss gekonnt inszenierten. Angetrieben von Dirigent Ursel Bohnert gaben die Luftpumpen-Musiker alles. Der Saal brodelte und forderte Zugaben. Mit „Auf der Vogelwiese" zeigten die Frauen auch, dass sie gesanglich gut drauf sind. Schließlich ertönte die heimliche Hymne der Frauenfastnacht „Sierra Madre del sul" und alle sangen mit.

Sportverein Oberachern

Oberliga Baden-Württemberg
Neckarsulmer SU - SV Oberachern 2:1 (0:0)
Geschätzte 3000 Meter legte Thomas Leberer zurück, lief 90 Minuten lang auf und ab, ließ sich auch von den Begrenzungslinien der Coaching-Zone nicht aufhalten, motivierte lautstark und dirigierte vor allem in der Schlussphase emotional seine Spieler. Der Cheftrainer des Oberligisten SV Oberachern hatte vieles richtig gemacht, selbst Tore schießen kann er aber nicht. Am Ende stand am Samstagnachmittag im ersten Punktspiel des Jahres 2017 eine bittere 1:2-Niederlage beim neuen Tabellenvierten Neckarsulmer Sport-Union.
Bereits in der 9. Minute hätten die Gastgeber in Führung gehen können. Bei einer Doppelchance scheiterte erst Bogdan Müller und dann Marius Klotz an SV-Torhüter Logan Kleffer. Wenig später bot sich Oberachern die erste Gelegenheit, doch Fabian Herrmann köpfte über das Tor (13. Minute).
Ein missglückter Abstoß von Kleffer landete in der 15. Minute bei Ouadie Barini, der Flügelflitzer stürmte los, doch seinen Abschluss lenkte der Torhüter zur Ecke. Danach zischte ein weiterer Schuss von Barini knapp am langen Pfosten vorbei (18.) und Müller scheiterte aus acht Metern an Kleffer (35.). In der 37. Minute hatte Marcel Susser Glück. Der Torhüter vertändelte in der rechten Strafraumseite gegen Herrmann den Ball, doch dieser konnte keinen Nutzen daraus ziehen. Es blieb zur Pause beim 0:0.
Dann kam die 54. Minute. Eine Freistoßflanke des Neckarsulmer Marcel Gerstle verlängerte Marcel Busch per Kopf auf Müller, der war ebenfalls mit dem Kopf zur Stelle und traf zum 1:0. Auch am 2:0 war Müller beteiligt. Einen Konter spielte der Stürmer auf Barini, der seinen Torlauf mit dem 2:0 abschloss.

Nach 64 Minuten war die Begegnung eigentlich entschieden. Doch in der Schlussphase zeigte Oberachern eine nicht mehr zu erhoffende Moral, drücke die Sport-Union in die eigene Hälfte und erspielte sich Chance um Chance. Doch Herrmann (84., 88.), der eingewechselte Pascal Sattelberger (87., 90+1) wie auch Felix Armbruster (88.) scheiterten in aussichtsreicher Position an Susser oder dem eigenen Unvermögen. Hinzu kamen in der letzten Viertelstunde zwei Situationen, in denen der Tabellendreizehnte vergeblich auf einen möglichen Elfmeterpfiff wartete. Lediglich Armbruster traf in der 86. Minute aus dem Gewühl heraus ins Tor.
SV Oberachern: Kleffer, Noé, Gülsoy, Armbruster, C. Krebs (80. Fritz), M. Krebs (65. Dörflinger), Weisgerber (65.Sattelberger), Herrmann, Walica, Gallus, Decherf.
Tore: 1:0 (54.), Müller, 2:0 (64.) Barini, 2:1 (86.) Armbruster
Schiedsrichter: Andreas Iby (Neuhausen)
Zuschauer: 250

SV Oberachern – 1. CFR Pforzheim, Samstag 15.00 Uhr
Eigentlich wollte man zum Start nach der Winterpause nach zuvor drei Niederlagen etwas Zählbares aus Necksarsulm mitnehmen, doch am Ende stand eine ebenso knappe wie vermeidbare Niederlage. Im ersten Heimspiel des neuen Jahres wartet mit Pforzheim ein weiterer ganz dicker Brocken auf den SVO. Im Hinspiel kassierte man trotz guter Anfangsphase eine 2:4 Niederlage bei den zu Hause noch ungeschlagenen Goldstädtern, die sich aber auswärts immer mal wieder den einen oder anderen Ausrutscher leisteten. Mit Dominik Salz haben sie einen Stürmer der Extraklasse in ihren Reihen, der vor allem gegen den SVO gerne trifft. Nach vier Niederlagen in Serie rutscht die Abstiegszone bedrohlich näher. Da kann die Devise jetzt nur lauten: es muss ein Dreier her, egal wie!

Narrenzunft Oberachern e.V.

Oldieabend am Fastnachtssamstag
Es ist wieder soweit: Diesen Samstag, 25. Februar, findet in der Turn- und Festhalle Oberachern der beliebte „Ball der alten Säcke" statt. Die Oldies der Narrenzunft Oberachern bieten ein tolles Programm, Gelegenheit zum Tanz und tun dabei Gutes. Sie spenden den Reinerlös des Abends und ihrer Sammelaktion in der Geschäftswelt für soziale Zwecke.
Beginn ist um 19.31 Uhr. Karten im Vorverkauf gibt es für 4,50 Euro in der Bäckerei Schlowick. Die Narrenzunft Oberachern zeigt ihre Garden und einen spritzigen Showtanz passend zum Motto „Comic-Helden". Sehr sehenswert ist die Schwarzlicht-Show der Eiskellerdämonen. Alle sind gespannt, wen und was der „Dorfbott" (Richard Morgenthaler) dieses Jahr aufs Korn nimmt. Für originelle Beiträge stehen auch die Landfrauen, die Ramazzottis aus Sasbachried und die jugendlichen Tänzerinnen der TFG Önsbach. Rolf Spitznagel und Bernhard Keller moderieren als Max und Moritz. Für die Tanzrunden sorgt die Band „The Lizz".

Große Kinderfastnacht am Fastnachtssonntag
Familien dürfen das nicht verpassen: Verkleiden, tanzen, verrückt sein, Spaß haben – das können Kinder diesen Sonntag, 26. Februar, in der Turn- und Festhalle Oberachern. Die Narrenzunft Oberachern sorgt ab 12 Uhr für ein närrisches Mittagessen und ab 14 Uhr für ein lustiges Programm mit Spielen und Gewinnen, Auftritten und Aktionen. Herzliche Einladung! Der Eintritt ist frei!

Umzug in Oberkirch war ein tolles Erlebnis
Mit Jockele, Kelten und Zunfträten in großer Zahl beteiligte sich die Narrenzunft Oberachern am Sonntag am großen Fasnetsumzug in Oberkirch. Die Kulisse aus rund 15000 Zuschauern war klasse, die Stimmung ebenso. Der närrische Tag klang mit einem gemeinsamen Essen aus.

Im Oberkircher Narrendorf begegneten Jockele und Kelten den Germanen aus Sasbachwalden.

Kameradschaftsbund Oberachern

Die Jahreshauptversammlung 2017 findet am 3. März im Gasthaus „Linde" in Oberachern um 19:00 Uhr statt:

Tagesordnung
Begrüßung
Totengedenken
Bericht der Schriftführers
Bericht des Kassierers
Bericht der Revisoren
Entlastung des Vorstandes
Teilwahlen
Ehrungen
Jahresrückblick und Vorschau.

Wir würden uns über zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder und Freunde, sowie Gönner unseres Vereins freuen.

Sportschützenverein Oberachern

Rundenwettkampf Lustpistole Zweite Mannschaft
Die zweite Mannschaft beendet die Wettkampfrunde 2016 des Schützenkreises Mittelbaden mit Rang 15. In der Einzelwertung belegen Ingo Ehrmeier Rang 25, Tobias Benz Rang 34, Peter Schmidt Rang 54, Georg Baumann Rang 67 und Thomas Hörth Rang 95.

Musikverein Harmonie Oberachern

Einladung zur Generalversammlung
Zu seiner Generalversammlung am Samstag, 4. März, um 19.00 Uhr, lädt der Musikverein Harmonie Oberachern alle Mitglieder

und Interessierte in das Gemeindehaus St. Bernhard ein. Auf dem Programm steht die Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Karin Rest, der Tätigkeitsbericht mit vielen Bildern aus dem vergangenen Jahr, Gedenken an die verstorbenen Mitglieder, Ehrung der Jungmusiker, die ein Leistungsabzeichen erworben haben sowie Ehrung langjähriger Mitglieder, Bericht des Jugendleiters und des Dirigenten, Kassenbericht, Wahlen, Vorschau auf die kommenden Termine sowie Wünsche und Anträge.
In diesem Jahr übernimmt der Klarinettensatz unter der Leitung von Markus Harter die musikalische Umrahmung der Versammlung. Zu hören ist der gesamte Klarinettensatz sowie zwei Klarinettenensembles und als Überraschung der Klarinettensatz mit einem „special guest“.

Einladung zur Jugendversammlung
Zu seiner Jugendversammlung lädt der Musikverein Harmonie Oberachern am Samstag, 4. März, um 18:00 Uhr, in das Gemeindehaus St. Bernhard alle Jungmusiker und Interessierte ein. Die Jugend blickt zurück auf das Vereinsjahr 2016 und hält Ausblick auf die Termine in 2017. Außerdem wird darüber entschieden, wohin der Ausflug 2017 geht.

Angebot für Erwachsene
Der Dirigent des Jugendorchesters Oberachern und Achern, Richard Strack, hat ein neues Angebot für Erwachsene, die momentan ein Musikinstrument erlernen bzw. Erlerntes wieder auffrischen wollen.
Jeden Freitag von 18:00 bis 19:30 Uhr probt Richard Strack im Proberaum des Musikvereins Harmonie Oberachern mit einem Ensemble von erwachsenen Musikern. Neue Musiker sind jederzeit gerne willkommen. Dieses Ensemble kann auch eine Vorbereitung auf den Eintritt ins Gesamtorchester sein.
Auskünfte erteilt Richard Strack, Tel. 07841 1301.

Eiskellerdämonen Oberachern

Fasnacht 2017
Nun ist es soweit, die Eiskellerdämonen aus Oberachern sind mitten in der „Heißen Phase“. Gestern wurde gemeinsam mit den anderen Zünften aus Oberachern das Dorf geweckt, bevor die Grundschüler der Antoniusschule in die Fasnachtsferien befreit wurden. In der dortigen Sporthalle wurde getanzt, gesungen, und zum Abschluss gab es Dank der Unterstützung der ortsansässigen Bäckerfiliale von Orlemann für jedes Kind eine kleine Süßigkeit. Augen strahlten, alle hatten viel Spaß beim närrischen Treiben. Nachmittags wurde dann noch der Rathausschlüssel von OB Klaus Muttach in Beschlag genommen, bevor es zum Hemndglunkerlesumzug nach Oberachern zurück ging.
Aber einmal von Anfang an: Letzte Woche starteten die Dämonen am Freitag bei den „Muckezeffner Sack Gsichter“ in Memprechtshofen ins Wochenende. Am Samstag stand dann „Der UMZUG“ in Varnhalt bevor, ehe es abends zu den Knörpeli nach Ottenhöfen ging. Dort feierte man gemeinsam die traditionelle Saalfasnacht. Im Anschluss schaute man noch bei den Griesebeimle in Rechnen-Ulm vorbei. Weiter ging es am Sonntag bei strahlendem Sonnenschein zum großen Umzug in Oberkirch.
Heute Abend steht nun der Nachtumzug in Goldscheuer an. Danach geht die Party in Bühlertal bei den Felsenteufel weiter. Morgen, am Samstag, fahren die Eiskellerdämonen dann nach Altdorf-Ettenheim zum Umzug, abends ist buntes Treiben im Narrendorf der NZ Germania Sasbachwalden. Am Sonntag findet dann der große Sonntagsumzug in Kartung statt, danach geht es nach Neusatz.
Der Rosenmontag steht in vollem Namen der Oppenauer Schlappgret, denn nach dem dortigen Umzug werden die Dämonen die Gassen Oppenaus bei der „Freinacht“ unsicher machen.
Letzte Kräfte werden gesammelt, um dann am Dienstag bei der Narrhalla Achern noch einmal Vollgas zu geben! Es wird wieder ein schöner Höhepunkt der jetzigen Kampagne werden. Die Eiskellerdämonen aus Oberachern freuen sich auf eine tolle letzte Woche!

Leprechaun’s Oberachern

Am 24. Februar 2017 folgen wir der Einladung der Feuerhexen Ebersweier e. V. zu ihrem Hexenball. Wir treffen uns nach dem gemeinsamen Spagetti-Essen bei unserer Vereinskameradin und Kassenprüferin Annette Otholt, um 19:50 Uhr vor der Halle in Ebersweier.

Am Samstag, den 25. Februar 2017 besuchen wir den Fetzerball in Renchen. Der Treffpunkt ist um 20:15 Uhr vor der Festhalle.

Am nächsten Tag, den 26. Februar 2017 laufen wir beim Umzug des Narrenvereins Houmock e.V. Wagshurst mit. Treffpunkt ist hier um 13:50 Uhr am Aufstellungsort.

Weiter geht es am Montag, den 27. Februar 2017. Hier folgen wir der Einladung der Krabbe Schenkel Oberweier e. V. zu Ihrem Umzug in Lahr. Wir treffen uns am Park & Ride in Achern um 12:30 Uhr.

Und schließlich ist der Fasnachts-Dienstag auch nicht weit. Wir treffen uns am 28. Februar 2017 im Narrendorf in Achern, spätestens um 13:45 Uhr am Aufstellungsort zum Umzug der Narhalla Achern.
Und da auch die schönste Jahreszeit ein Ende haben muss, treffen wir uns am Abend um 19:45 Uhr an der Kirche in Oberachern zur Schudiverbrennung.

Wir wünschen allen Vereinen und Besuchern der Fasnacht eine wunderschöne Zeit, gutes Wetter und natürlich viel Spaß.

KOLPING

Altkleidersammlung am Samstag, 18. März 2017
Die Kolpingwerk Ortenau führt am **Samstag, den 18. März 2017** in der Kernstadt, Oberachern, sowie in allen Stadtteilen wieder eine Altkleidersammlung durch. Weitere Informationen können Sie unter dem Stadtteil Achern, Rubrik Vereinsmitteilungen entnehmen.

Frauenpower für globale Gerechtigkeit! Der Weltgebetstag 2017 von den Philippinen
Katholische und evangelische Frauen laden ein zum ökumenischen Weltgebetstagsgottesdienst am Freitag, 3. März, um 18.30 Uhr, im „St. Bernhard Gemeindehaus“ in Oberachern. Nach dem Gottesdienst gibt es die Möglichkeit bei einem gemütlichen Beisammensein Speisen und Getränke von den Philippinen zu probieren. Der Gottesdienst wird weltweit in über 100 Ländern an diesem Tag gefeiert, allein in Deutschland werden hunderttausende Besucherinnen und Besucher erwartet. Mit dem Weltgebetstag 2017 unter dem Motto „Was ist denn fair?“ laden philippinische Frauen ein, gegen Ungerechtigkeiten aufzustehen. Die Philippinen sind ein Land der krassen Gegensätze. Es ist ein katholisch geprägtes Land mit 7107 Inseln. Auf dem Archipel im Pazifischen Ozean finden sich neben Naturschönheiten und Weltkulturerbe auch zerstörerische Naturgewalten, interne Konflikte und von Menschen verantwortete Umweltkatastrophen. Trotz Ressourcenreichtums herrscht eine krasse Ungleichheit, die zurückgeht bis in die spanische Kolonialzeit. Wohlstand, Macht und Einfluss konzentrieren sich auf wenige Familienclans. Große Teile der Bevölkerung leben in Armut. Wer sich für Menschenrechte, Umweltschutz, Landreformen oder die indigene Bevölkerung engagiert, lebt oft gefährlich. Die Philippinen sind das bevölkerungsreichste christliche Land Asiens, weit über 80 Prozent der Bevölkerung sind römisch-katholisch. Den Gottesdienst „Was ist denn fair?“ hat ein Team von über 20 Frauen neun unterschiedlicher Konfessionen verfasst. Sie berichten von Armut, Ausbeutung, Migration und den dramatischen Folgen des Klimawandels. In Kontrast dazu setzen die Verfasserinnen das biblische Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg (Mt 20, 1-16).